

Konkrete Empfehlungen für den Umgang mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zur Prävention sexualisierter Gewalt im Pferdesport

1. Körperliche Kontakte

Körperliche Kontakte zu unseren Pferdesportler, z.B. Hilfestellungen, Ermunterung, Gratulation oder Trösten, dürfen das pädagogisch sinnvolle und rechtlich erlaubte Maß nicht überschreiten. Auch erlaubte körperliche Kontakte sind sofort einzustellen, wenn der Pferdesportler diese nicht wünscht.

2. Pferdebox und Sattelkammer

Wir vermeiden es, nicht einsehbare Pferdeboxen bzw. Sattelkammern allein mit einem Pferdesportler zu betreten.

3. Umgang mit Foto- bzw. Videomaterial

Fotos oder Videos der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen werden nicht über die sozialen Medien verbreitet.

4. Maßnahmen mit Übernachtungen

Bei Lehrgängen, Turnieren oder Freizeitangeboten mit Übernachtung teilen wir unser Zimmer nicht mit unseren Pferdesportlern. Vor dem Betreten der Zimmer der Pferdesportlern klopfen wir an. Wir vermeiden Situationen, in denen wir alleine mit einem Pferdesportlern in einem Zimmer sind. Ist dies nicht zu vermeiden, lassen wir die Türen geöffnet.

5. Mitnahme in den Privatbereich

Kinder und Jugendliche nehmen wir nicht mit in unseren Privatbereich, z.B. in unsere Wohnung, unser Haus, unseren Garten etc., ohne dass nicht mindestens eine zweite erwachsene Person anwesend ist. Maßnahmen mit Übernachtungen finden nicht in unserem Privatbereich statt.

6. Privatgeschenke

Auch bei besonderen Erfolgen einzelner Pferdesportlern machen wir keine individuellen Geschenke. Kein Pferdesportlern erhält eine unsachliche Bevorzugung oder Vergünstigung, z.B. das nicht durch die Leistung bedingte Versprechen einer Nominierung, die Entbindung von Teampflichten usw.

7. Geheimnisse/Vertrauliche Informationen

Wir teilen mit unseren Pferdesportlern keine privaten Geheimnisse oder vertrauliche Informationen.

8. Einzeltrainings

Einzeltrainings führen wir nur durch, wenn eine weitere erwachsene Aufsichtsperson anwesend ist.

9. Umkleide- und ggf. Duschsituationen (insb. Voltigieren)

Wir kümmern uns um angemessene Umkleidemöglichkeiten für unsere Pferdesportler. Wir kleiden uns nicht mit Ihnen gemeinsam um und duschen nicht gemeinsam mit unseren Pferdesportlern. Wir fertigen kein Foto- oder Videomaterial von den Pferdesportlern beim Umkleiden oder Duschen oder Umkleiden an.

10. Transparenz im Handeln

Weichen wir von einer der Verhaltensregeln aus guten Gründen ab, ist dies im Vorfeld mit mindestens einem weiteren Trainer, Betreuer oder Mitarbeiter des Vereins abzusprechen.